



..... International Press Service.....

Ressort: Auto und Motorsport

WEC Fuji: Alpine gewinnt im 100. Jubiläumsrennen

Fuji (JPN), 11.10.2025 [ENA]

Alpine eroberte am 28. September 2025 beim 100. Jubiläumsrennen der World Endurance Championship (WEC) auf dem Fuji Speedway in Japan im vorletzten Lauf der Saison wieder die Spitze des Weltmeisterschaftspodests. Charles Milesi, Ferdinand Habsburg und Paul-Loup Chatin setzten sich in einem epischen Rennen durch und sicherten dem französischen Hersteller den ersten Sieg seit über drei Jahren.

Vor 66.400 begeisterten japanischen Fans startete die Crew mit der #35 vom neunten Platz des 18 Hypercar-Starters in die sechs Stunden von Fuji und fiel zunächst zurück, nachdem sie Strafen für Kontakt und einen Boxenstopp-Verstoß erhalten hatte. Kurz nach Beginn der zweiten Rennhälfte profitierte das Trio jedoch von einem glücklichen Zeitpunkt einer Safety-Car-Phase, die durch eine Kollision zwischen einem der Aston Martin Hypercars und dem LMGT3-Fahrzeug des Heart of Racing Teams ausgelöst wurde. Dadurch rückte Milesi auf den zweiten Platz vor.

Der Franzose lieferte sich anschließend einen Dreikampf um die Vorherrschaft mit Mikkel Jensen von Peugeot – den 9X8 Hypercar #93, den sich der Däne mit Jean-Éric Vergne und Paul di Resta teilt, einem langjährigen Spitzenreiter in Japan – und dem amtierenden Weltmeister Kévin Estre im Porsche #6. Eine Stunde vor Schluss riskierte das Alpine Endurance Team alles. Als die ersten drei Fahrer zu ihren letzten Stopps in die Box kamen, entschied sich der französische Hersteller, Zeit zu sparen, indem er nur die linken Reifen am Auto #35 wechselte, während Peugeot und Porsche jeweils den kompletten Satz austauschten.

Dadurch übernahm Milesi die Führung, und der Franzose zeigte anschließend eine fehlerfreie Leistung, hielt seine Verfolger mühelos in Schach und überquerte die Zielflagge mit 7,682 Sekunden Vorsprung auf Jensen – zur offensichtlichen Freude seiner Teamkollegen und der Crew. „Das bedeutet mir alles“, gestand ein emotionaler Habsburg, dessen letzter Sieg in der FIA WEC zufällig am selben Tag wie der von Alpine errungen worden war. „Diese Trophäe in den Händen zu halten, war schon lange mein Traum. „Es ist das Coolste, ein Rennen mit zwei besten Freunden im Fahrerlager zu gewinnen. Charles und Paul-Loup gehören nicht nur zu den besten Fahrern, sondern auch zu den besten Menschen, die ich kenne.“

Für mich war es ein langer Weg, seit ich mir letztes Jahr den Rücken gebrochen habe, Rennen verpasst habe und Schwierigkeiten hatte, wieder auf Touren zu kommen. Sie haben mich trotz meiner eigenen Fehler und Momente, in denen es mir nicht so gut ging, so sehr motiviert. „Philippe Sinault der Teamchef

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

hat uns gemeinsam einem Risiko ausgesetzt, weil wir absolut die falsche Fahrergröße haben, um uns ein Auto zu teilen! Charles und ich sollten eigentlich nie zusammen in einem Auto sitzen, aber Philippe vertraute auf unsere Persönlichkeiten, und nur dank ihnen konnten wir als Team gewinnen.“

Das Ergebnis war Alpines dritter Gesamtsieg in der WEC, und bezeichnenderweise ist das Auto mit der #35 das einzige im Hypercar-Feld 2025, in dem kein hochkarätiger Fahrer mit Platin-Status sitzt. Es bedeutet auch, dass zum ersten Mal in der Geschichte der Meisterschaft vier verschiedene Marken hintereinander gewonnen haben – Ferrari in Le Mans, Cadillac in São Paulo, Porsche auf dem COTA und nun Alpine in Fuji. Peugeot feierte mit dem zweiten Platz sein bisher bestes Ergebnis in der höchsten Spielklasse der Serie, da Jensen in den Schlussrunden einen entschlossenen Laurens Vanthoor (Porsche Penske Motorsport #6) auf Distanz hielt.

Da das Schwesterwerk Porsche den vierten Platz belegte, muss Ferrari bis zum Saisonfinale in Bahrain warten, um erstmals die Hersteller-Weltmeisterschaft zu gewinnen. Nicht weniger als vier Teams kämpfen noch um den Fahrertitel. Weiter hinten in den Top Ten der Fuji-Endwertung gab es unterschiedliche Ergebnisse. Das Aston Martin THOR Team feierte mit Platz fünf das bisher beste Ergebnis des Valkyrie. Allerdings war es eher ein Fall von „Was hätte sein können“ in einem Rennen, in dem das von Marco Sørensen und Alex Riberas gefahrene Auto mit der #009 tatsächlich wie ein Podiumskandidat aussah, aber aufgrund einer Durchfahrtsstrafe wegen eines Verstoßes gegen die „Full Course Yellow“-Regel Boden einbüßte.

Das Cadillac Hertz Team JOTA, das im Qualifying die Führung übernahm, dominierte die ersten Runden, täuschte sich aber letztendlich, nachdem es während der Safety-Car-Phase in der dritten Stunde das Nachsehen hatte. Der von der Pole Position gestartete V-Series.R mit der #12 landete schließlich auf dem sechsten Platz, einen Platz vor dem TOYOTA GAZOO Racing-Auto mit der #7, da der vielfach ausgezeichnete japanische Hersteller auf heimischem Boden nicht seine gewohnte Spitzenform zeigen konnte und nun seit sieben Rennen ohne Podestplatz da steht.

Der Peugeot #94 erreichte die Zielflagge auf dem fünften Platz, wurde jedoch aufgrund einer nachträglichen Strafe wegen eines Verstoßes gegen die Safety-Car-Regeln ans Ende der Top Ten verwiesen. Das Saisonfinale der Bapco Energies 8 Stunden von Bahrain findet vom 6. bis 8. November statt.

[Bericht online lesen:](https://motorsport.en-a.de/auto_und_motorsport/wec_fuji_alpine_gewinnt_im_100_jubilaeumsrennen-92339/)

https://motorsport.en-a.de/auto_und_motorsport/wec_fuji_alpine_gewinnt_im_100_jubilaeumsrennen-92339/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.